



**Vincent Thévenaz**  
Orgel

Vincent Thévenaz ist Professor für Orgel und Improvisation an der Musikhochschule in Genf, Titularorganist der Genfer Kathedrale St-Pierre, wo er auch als Carillonneur tätig ist. Seine Konzerte haben ihn in zahlreiche Länder Europas und nach Asien und Amerika geführt.

Der umfassend gebildete Künstler (Orgel, Klavier, Musikwissenschaft, Musiktheorie, Dirigierkunst, Gesang) hat sich in kurzer Zeit einen Namen als Organist gemacht, auch im Zusammenspiel mit anderen Instrumenten (Saxophon, Geige, Flöte, Alphorn, Schlagzeug, usw.). Ausserdem arbeitet er mit zahlreichen Ensembles und Dirigenten zusammen. Seine Leidenschaft gilt der Improvisation, sei es an der Orgel oder am Klavier, in Konzert oder als Stummfilm-Begleiter. Interessiert an zahlreichen Instrumenten, beschäftigt er sich insbesondere auch mit dem Harmonium und dem Glockenspiel. Vincent Thévenaz hat das gesamte Orgelwerk Bachs und Mendelssohns mit grossem Erfolg in Konzert aufgeführt. Gemeinsam mit dem Saxophonisten Vincent Barras bildet er das Duett «W», das mit seiner jüngst veröffentlichten CD für Furore in der Musikszene, insbesondere auf dem Gebiet von Orgel Plus gesorgt hat. Er ist der Gründer des Orchestre Buissonnier, ein Ensemble von jungen Musikern, das er regelmässig dirigiert.



*Daniel Fässler, Michi Jud, Carlo Gwerder, Frowin Neff*

## **quartett «waschächt»**

Hinter diesem Namen verbergen sich vier gestandene Ländlermusiker, welche die Schweizer Volksmusikszene waschächt aufführen.

Frowin Neff, Michi Jud, Daniel Fässler und Carlo Gwerder interpretieren die Schweizer Volksmusik im Bereich Ländler so wie sie einst gespielt wurde, so wie sie gespielt wird und so wie sie gespielt werden könnte. Mit ihren wohlklingenden Stimmen interpretieren sie Volks- und Mundartlieder und bringen mit ihrem Spielwitz ganz andere Farben in die Volks- und Ländlermusik. Doch der Sound der vier Vollblutmusiker soll aber über alles hinweg waschächt wirken, egal in welchem Jahr sie sich gerade befinden.